

18. Oktober 2021

Hackathon am EvKB

## **Innovationen für Menschen mit psychischen Erkrankungen**

**Bielefeld-Bethel.** Damit sich möglichst viele Menschen zu innovativen Technologien für psychisch Erkrankte einbringen können, veranstaltet die Forschungsabteilung der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Evangelischen Klinikums Bethel (EvKB) am 29. und 30. Oktober einen internationalen Hackathon. Mit neuen Entwicklungen sollen in erster Linie Ängste bei psychischen Erkrankungen reduziert werden. Acht Start-Up-Unternehmen zeigen online, wie der Zugang zur Psychotherapie erleichtert wird, wie die psychotherapeutische Behandlung verbessert werden kann oder wie mit Sensoren und Neurofeedback Ängste reduziert werden können. Beim Hackathon tauschen sie sich mit Betroffenen und Fachleuten aus, damit sich neue Ideen und Technologien an den tatsächlichen Bedürfnissen der Betroffenen orientieren.

Der Begriff Hackathon setzt sich aus den Wörtern „hacken“ und „Marathon“ zusammen – in der Start-Up-Szene eine gängige Form der Zusammenkunft, um gemeinsam an legalen Lösungen zu arbeiten.

Zuschauer können kostenlos dabei sein: Informationen und das Anmeldeformular stehen im Internet auf [evkb.de/it4anxiety-hackathon](http://evkb.de/it4anxiety-hackathon) zur Verfügung.

Aufgrund des internationalen Publikums findet der Hackathon online und in englischer Sprache statt.

*Über eine Veröffentlichung freuen wir uns.*

**Zentrale Öffentlichkeitsarbeit · Presse + Kommunikation**

Quellenhofweg 25 · 33617 Bielefeld · Telefon 0521 144-3512 · Telefax 0521 144-2274  
[presse@bethel.de](mailto:presse@bethel.de) · Verantwortlich: Johann Vollmer · [www.evkb.de](http://www.evkb.de)